

BRENNSTOFFSPIEGEL: Heizöl 1,28 Euro teurer als zu Wochenbeginn

05.11.2010, 17:06 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: Ceto-Verlag GmbH



LEIPZIG. (Ceto) Nachdem es für die Rohölpreise fast die ganze Woche über nur nach oben ging, legten sie heute einen Ruhetag ein. Am Nachmittag zeigten sie sich auf ähnlichem Niveau wie zum gestrigen Tagesschluss. Die Heizölpreise hierzulande holten jedoch die deutlichen Preissteigerungen von gestern nach und notierten 46 Cent höher. Verglichen mit dem Wochenanfang sind das 1,28 Euro mehr.

Heute Morgen kletterten die Rohölpreise nochmals leicht nach oben, um am Nachmittag auf die Werte vom gestrigen Tagesschluss zurückzufallen. Dabei war die Bandbreite der Bewegungen äußerst gering, reichte jedoch aus, um US-Leichtöl (WTI) auch ein neues 2-Jahres-Hoch zu hieven.

US-Wirtschaftsdaten spielten hierfür kaum eine Rolle, sie fielen zudem nicht ganz so gut aus wie erhofft. So blieb die Arbeitslosenquote mit 9,6 Prozent konstant hoch und liegt auf dem Niveau des Vormonats. Preistreiber Nummer 1 ist der Beschluss der Notenbank FED, Wirtschaft und Nation mit billigem Geld zu versorgen. Das wiederum sorgt nach Analystenmeinung für eine gesteigerte Nachfrage bei Rohstoffen, die damit noch interessanter für Anleger würden, die bisher in Finanztitel investierten.

Durch die inflationäre Geldpolitik der FED sind die Preissteigerungen wiederum nicht so dramatisch für ausländische Verbraucher. So kann man auch OPEC-Generalsekretärs al-Badri zu verstehen, der ein Preisniveau von 90 US-Dollar als nicht hinderlich für das Wachstum bezeichnete. Euro, Yen und andere würden aufgewertet und sorgten so für günstige Einkaufskosten diesseits des Atlantiks und in Asien.

Die fundamentalen Marktdaten sprechen nach wie vor gegen steigende Kurse. Auch wenn für 2011 von Analysten übereinstimmend eine gesteigerte Nachfrage prognostiziert wird, sind die derzeitigen Bestände und Fördermengen ausreichend, um diesen Bedarf komplett abzudecken.

Der hiesige Heizölpreis stieg heute wieder – am 4. Tag in Folge, jedoch abgeschwächt durch einen nach wie vor stärkeren Euro um 46 Cent. Der Preis für 100 Liter Heizöl (EL) bei einer Gesamtlieferung von 3.000 Litern liegt damit bei 68,63 Euro. Das sind 1,28 Euro mehr als zu Wochenbeginn

Eine tagtägliche Einschätzung der Entwicklung der Rohöl- und Heizölpreise sowie wichtige Meldungen zum Energiemarkt bietet der Ceto-Newsticker. Interessenten, die diesen auf ihrer Website einbinden möchten, finden dazu hier weitere Informationen: http://www.brennstoffspiegel.de/ceto_newsticker/informationen_ceto_newsticker.pdf

Eine regelmäßige Übersicht über die Entwicklung des Heizölpreises findet sich auch im kostenfreien Newsletter „Energie & Mittelstand“, der zweimal im Monat von BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau herausgegeben wird. Die Registrierung dafür erfolgt einfach und schnell unter http://www.brennstoffspiegel.de/frame.php?module=add_newsletter.

Die Entwicklung der einheimischen Heizöl-Endverbraucherpreise im Bundesdurchschnitt und in den einzelnen Bundesländern zeigen die Grafiken auf dem Energieportal www.brennstoffspiegel.de in der Rubrik Marktdaten. Regionale Abweichungen sind marktbedingt jederzeit möglich.

Portrait

Immer aktuell - am Puls des Marktes

Der Ceto-Verlag ist der Branchenverlag für den Brennstoff- und Mineralölhandel in Deutschland. Unsere Verlagsarbeit spiegelt die Hauptgeschäftsfelder der Unternehmen in diesem Wirtschaftsumfeld. Dazu gehört der Wärmemarkt ebenso wie das Kraft- und Schmierstoffgeschäft.

Themen:

Aus der Vielfalt der Themenbereiche des Ceto-Verlages sollen hier nur einige genannt werden:

- * Aktuelles und Hintergründe zum Handel mit fossilen wie erneuerbaren Energieträgern, vom Braunkohlenbrikett, über Heizöl, Flüssiggas und Holzpellets bis zu Schmier- und Kraftstoffen auf fossiler und regenerativer Basis.
- * Vergleiche verschiedener Systeme zur Wärmeerzeugung und Energieträger
- * Technik für Logistik und Unternehmen
- * Rechtliche Fragen rund um den Wärmemarkt
- * Energiepolitische BrennpunkteUmfangreiche Erhebung und Bereitstellung von Marktdaten (Preise für Heizöl, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Braun- und Steinkohlenprodukte, Fernwärme, Absatzdaten für Heizöl, Kohle u.a.)

Zeitschrift „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“

Zahlreiche Firmen der Branche sowie Partner aus dem Heizungsbau, dem Schornsteinfegerhandwerk, Bauplaner, Architekten und angrenzende Berufsgruppen nutzen das monatlich erscheinende Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ für ihre aktuelle und vielseitige Information. Hier erhalten sie einen breit gefächerten Überblick über Markt und Unternehmen, Trends und Entwicklungen, Produkte und Dienstleistungen. Monatlich werden in 161 deutschen Städten Endverbraucherpreise für 1.600 und 3000 Liter Heizöl Extra Leicht und die damit energiegleiche Menge Erdgas und anderer Energieprodukte erfasst sowie verschiedene Marktdaten veröffentlicht.

Internet www.brennstoffspiegel.de

Ergänzend zum monatlich erscheinenden Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ veröffentlicht der Ceto-Verlag auf seiner Internetplattform die Ergebnisse der täglichen Preiserfassung für Heizöl EL, aktuelle Branchennachrichten zu Markt, Unternehmen, Wettbewerb und politischen Tagesthemen.

Gleichzeitig werden umfangreiche aktuelle Marktdaten angeboten (Tagesgrafiken zum Heizölpreis nach Bundesländern, tagaktuelle Einschätzung der Marktentwicklung im Heizölgeschäft, Wochengrafiken zum Rohölmarkt (OPEC), Monatsgrafiken für Heizöl EL, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Fernwärme nach Bundesländern, Jahresgrafiken zur Preis- und Absatzentwicklung der genannten Energieträger, zzgl. Braun- und Steinkohlenprodukte)

Im Premiumbereich stehen unseren Abonnenten weitere Marktdaten als Downloads –kostenpflichtig – zur Verfügung. Der Preisrechner ermöglicht jedem Verbraucher, aufgrund seines individuellen Heizölpreises jederzeit den aktuellen

Preisvergleich zum Erdgaspreis festzustellen.

Auszugsweise sind Themen aus „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ im Internet freigegeben.

Im Ceto-Shop ist die gesamte Produktpalette des Verlages schnell und übersichtlich verfügbar, darunter viele individuelle Info-Materialien und Branchenkalender – speziell für den Heizölhandel.

Unsere umfangreiche Datenbank liefert darüber hinaus zahlreiche Grafiken und Bilder zu Unternehmen und Markt.

Energie-Newsletter

Seit 2006 bildet der Energie-Newsletter die dritte Säule der Arbeit des Ceto-Verlages.

Schwerpunktmäßig werden hier aktuelle und besonders wichtige Nachrichten, Daten und Hintergrundinformationen an inzwischen rund 2.000 Empfänger verschickt. Der Energie-Newsletter des Ceto-Verlages erscheint derzeit zwei mal pro Monat und aus aktuellem Anlass.

Printprodukte des Ceto-Verlages

Unser Verlagsprogramm wird durch verschiedene Sonderdrucke und Informationsmaterialien zur Kundenberatung ergänzt. Eine Bestellung ist direkt im Ceto-Shop möglich.

Gern diskutieren wir mit Ihnen persönlich über News und Trends zum Markt und beraten sie direkt zu den verschiedenen Leistungen des Ceto-Verlages.

Ihre Ansprechpartner im Ceto-Verlag sind:

Hans-Henning Manz

Redaktion und Geschäftsführung

Tel. 0341/4924 011

Email: info@brennstoffspiegel.de

Email: redaktion@brennstoffspiegel.de

Michael Urbach

Redaktion

Tel. 0341/2534 738

Email: info@brennstoffspiegel.de

Email: urbach@brennstoffspiegel.de

Frank Urbansky

Redaktion

Tel. 0341/2534 738

Email: info@brennstoffspiegel.de

Email: urbansky@brennstoffspiegel.de

Der 1949 gegründete Verlag hat seinen Sitz Ende 2001 in die Messe- und Medienstadt Leipzig verlegt und sein Leistungsspektrum weiter ausgebaut.

Dazu gehört auch die Unterstützung der Kommunikation der Branchenverbände des Brennstoff- und Mineralölhandels.

<https://www.openpr.de/news/483147/BRENNSTOFFSPIEGEL-Heizael-128-Euro-teurer-als-zu-Wochenbeginn.html>